

## Kia neuer Fahrzeugsponsor der Fulda Challenge

*Hanau, Oktober 2011* – Der koreanische Fahrzeughersteller Kia Motors wird mit jeweils zehn Sorento und Sportage die 12. Fulda Challenge ausstatten. Die nächstjährige Ausgabe des Extremsport-Events findet vom 12. bis zum 19. Januar im Norden Kanadas statt.

Zehn fordernde Disziplinen, Temperaturen um die minus 40 Grad, mehr als 1500 Kilometer über Schnee und Eis – die Fulda Challenge ist eine einzigartige Herausforderung für Mensch und Material.

Jedes Jahr bewerben sich tausende Sportler, bei einem der härtesten Winterabenteuer der Welt dabei zu sein. Die Bewerber müssen nicht nur fit und leidens- und leistungsfähig sein, sondern zudem über vielseitige sportliche Talente verfügen. Denn die Fulda Challenge wartet mit so unterschiedlichen Herausforderungen wie Halbmarathon, Eisklettern, Schneeschuh-Lauf, Rennen mit Mountainbike, SUV, Quads oder Motorschlitten auf.

Auf der Starterliste finden sich jedes Jahr auch prominente Namen. Unter anderem haben sich bereits Fußball-Europameister Fredi Bobic, Boxweltmeister Sven Ottke, Rekord-Olympiasiegerin Birgit Fischer, Skilanglauf-Olympiasiegerin Claudia Nystad, Extremsportler Joey Kelly, Schauspieler Hannes Jaenicke sowie der „Popstars“-Juror Detlef D! Soost der Fulda Challenge gestellt.

Austragungsort der Fulda Challenge ist das Yukon Territory. Auf einer Fläche eineinhalb Mal so groß wie Deutschland leben hier 35.000 Bewohner. Zwischen den einzelnen Wettkampfstätten liegen zum Teil mehrere hunderte Kilometer, die über vereiste Highways und verschneite Schotterpisten führen.

Die Fulda Challenge mit ihren extremen klimatischen Bedingungen ist daher auch ein einzigartiger Härtestest für die Fahrzeuge und die Bereifung. Seit bereits mehr als einer Dekade stellt die Marke Fulda mit dem Event seine Winterreifenkompetenz erfolgreich unter Beweis. Und auch für den neuen Partner Kia bietet sich die Fulda Challenge als ideale Plattform zur Demonstration der Produktperformance an.

„Der arktische Winter im Yukon ist eine echte Herausforderung für jeden Sportler – und auch für jedes Fahrzeug. Wir nehmen diese ‚Challenge‘ gern an, denn wir kennen die Leistungsfähigkeit unserer SUVs und wissen, dass sie auch bei minus 40 Grad im verschneiten Gelände ihren Job zuverlässig erledigen werden.“ sagt Martin van Vugt, Geschäftsführer (COO) von Kia Motors Deutschland.

Dr. Rainer Landwehr, Geschäftsführer von Goodyear-Dunlop Deutschland, zeigt sich ebenfalls erfreut über die vereinbarte Zusammenarbeit: „Die Fulda Challenge verlangt Leistungsbereitschaft, Durchhaltevermögen und absolute

Zuverlässigkeit. Fulda wie auch Kia stehen für diese Attribute. Daher sind wir froh, mit Kia einen solchen starken Partner für die Fulda Challenge gewonnen zu haben.“

Die 20 schwarzen Kia-SUVs sind serienmäßige Allrad-Modelle mit den Spezifikationen für den kanadischen Markt inklusive der in kalten Regionen üblichen zusätzlichen Motorheizung. Angetrieben werden sie von leistungsstarken Benzinern: der Sportage von einem 2,4-Liter-Vierzylinder mit 176 PS, der Sorento von einem 3,5-Liter-Sechszylinder mit 276 PS.